

Lokale Antworten auf die globale Krise

Von Barbara Cremer

21. März 2023, 14:28

Nachhaltigkeit





Die KJA Köln ist dem Klima-Bündnis beigetreten. Damit setzt sie ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Transparenz und ist zugleich als erste Organisation Vorreiterin in Nordrhein-Westfalen. Vorsitzender des Klima-Bündnisses, Kölns Bürgermeister Andreas Wolter und Klima-Bündnis Geschäftsführer Thomas Brose überreichten heute offiziell die Mitgliedsurkunde an den Geschäftsführer Georg Spitzley und die Nachhaltigkeitsbeauftragte der KJA Köln, Barbara Cremer.

„Besonders für engagierte Jugendliche ist das Thema Klimaschutz zurzeit hoch aktuell und von grundlegender Wichtigkeit. Daher finde ich es großartig, dass die KJA Köln dies aufgreift und sich mit dem bundes- und europaweit aktiven Klima-Bündnis zusammenschließt. Gemeinsam mit dem Klima-Bündnis wird sich die Katholische Jugendagentur Köln als lokale Partnerin für den Klimaschutz starkmachen, freut sich der Vorsitzende des Klima-Bündnisses, Andreas Wolter.

Seit 1990 setzt sich das Bündnis für das Weltklima ein. Fast 2.000 europäische Mitglieder aus Städten, Gemeinden, Kreisen, Ländern und Organisationen sind, wie auch die Stadt Köln, der Rhein-Erft-Kreis und das Land NRW, mit indigenen Völkern der Regenwälder partnerschaftlich verbunden. Durch eine faire, naturkonforme und ressourcenschonende Herangehensweise, sorgt das Klima-Bündnis für mehr Klimagerechtigkeit und einen ganzheitlichen, nachhaltigen Ansatz zum Schutz des Klimas.

„Als Kinder- und Jugendhilfeträgerin mit 90 Standorten in Köln und dem Rhein-Erft-Kreis, wollen wir den jungen Menschen einen achtsamen Umgang mit der Umwelt aufzeigen. Dies geschieht vielfach spielerisch und didaktisch. Die Mitgliedschaft ermöglicht es uns, nun noch aktiver für mehr Klimagerechtigkeit einzustehen und die Ziele des Vereins zu unterstützen“, freute sich Georg Spitzley, Geschäftsführer der KJA Köln.